

Programm

9 Tage "Studienreise ins Baltikum"



Blick auf Tallinn

1. Tag: Montag, 31. August 2015

Flug von Frankfurt nach Tallinn; geplante Flugzeiten: Abflug Frankfurt 11:55h, Ankunft Tallinn 17:20h (via Riga). Treffen mit der Reiseleitung im Flughafen. Transfer zum Hotel in Tallinn. Abendlicher Bummel mit der Reiseleitung durch die Altstadt von Tallinn. Abendessen und Übernachtung in Tallinn.

2. Tag: Dienstag, 1. September 2015

Frühstück im Hotel. Morgens ausführliche Stadtbesichtigung von Tallinn. Die wechselvolle Geschichte der Stadt scheint greifbar in den unverfälschten Straßen und Gassen der Altstadt, die Sie besichtigen und die wie ein lebendiges Museum wirkt. Tallinn, früher eine bedeutende Hansestadt, teilt sich in die Oberstadt, von der man eine schöne Aussicht auf die Stadt und den Hafen hat, und die Unterstadt mit vielen historischen Bauten. Unter dem Namen Reval wurde sie als strategisch bedeutsame Handelsstadt bekannt. Sie verband die Handelswege zwischen Westeuropa und Russland. Trotz jahrhundertelanger Besetzungen und Machtspielen um die Herrschaft blieb die Altstadt Tallinns nahezu unversehrt und steht auf der UNESCO-Liste als Weltkulturerbe. Mittagspause. Am Nachmittag besuchen Sie das Schloss Kadriorg (Außenbesichtigung) mit seiner wunderschönen Parkanlage. Der russische Zar Peter I., der Name des Schlosses leitet sich vom Namen seiner Frau Katharina ab, ließ es nach italienischem Vorbild erbauen und hatte dort seine Sommerresidenz. Freie Zeit in Tallinn.

Abendessen und Übernachtung in Tallinn.

3. Tag: Mittwoch, 2. September 2015

Frühstück im Hotel. Sie fahren nach Tartu / Dorpat, eine der ältesten Städte des Baltikums. Die seit 1632 existierende Universität von Tartu hatte und hat entscheidenden Einfluss auf das estnische Geistesleben. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie das Universitätshauptgebäude, den Rathausplatz mit dem Schiefen Turm, das Gustav-Adolph-Denkmal u.v.m. Dann fahren Sie weiter nach Lettland, in den Gauja-Nationalpark, das wohl landschaftlich eindrucksvollste Gebiet Lettlands. Sie fahren zur alten Bischofsburg Turaida. Ein schöner Spaziergang führt durch einen Skulpturengarten zur Burg. Mit einer Holzkirche und einigen rekonstruierten Bauernhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert ist sie heute ein beliebter Ausflugsort. Weiterfahrt nach Riga.

Abendessen und Übernachtung in Riga.

Geschichts- und Heimatverein Villingen e.V.

GR-T1143A

31.08. bis 08.09.2015

Programmvorschlag
(Stand 30.07.2014)

Reiseleitung, Bus im Baltikum, Halbpension und Eintrittsgelder sind im Reisepreis enthalten.

Notizen:



Schloss Kadriorg in Tallinn

Programm

9 Tage "Studienreise ins Baltikum"



Jugendstilfassade in Riga

4. Tag: Donnerstag, 3. September 2015

Frühstück im Hotel. Ausführliche Stadtbesichtigung der lettischen Hauptstadt. Riga blickt auf eine reiche Vergangenheit zurück, das spürt man auf Schritt und Tritt. Unübersehbar sind die geschichtlichen Wurzeln der Stadt. Mächtige Stadtkirchen, prunkvolle Patrizierhäuser, Kontore, das neuerrichtete Schwarzhäupterhaus, die Gilden und vieles mehr weisen in die Richtung des Ursprungs und der Tradition - nach Westen. Sie sehen u.a. den Dom mit der zweitgrößten Orgel der Welt, die Petrikirche, das Herder-Denkmal, das Schwedentor, das Schwarzhäupterhaus, die Richard Wagner Straße sowie das Schloss. Eine weitere Besonderheit Rigas sind die vielen wunderschönen Jugendstilbauten. Berühmt ist vor allem die mittlerweile fast wieder komplett renovierte Albertstraße. Am

Nachmittag freie Zeit in Riga.

Abendessen und Übernachtung in Riga.

Notizen:

5. Tag: Freitag, 4. September 2015

Frühstück im Hotel. Sie fahren zum südlich von Riga gelegenen Schloss Rundale. Der Ort wird erstmals 1280 schriftlich erwähnt, als der Ordensmeister Konrad hier eine Burg errichtete. Ausführliche Besichtigung des Schlosses und Schlossgartens Rundale. Das Schloss wurde nach dem Vorbild des französischen Schlosses von Versailles gestaltet. Es diente als Sommerresidenz des kurländischen Herzogs Ernst Johann Biron. In den letzten Jahren bepflanzen die Gärtner den Schlosspark der Barock-Anlage im Stil des 18. Jahrhunderts. Eine solch arbeitsintensive Gartenidylle ist in Europa nur noch selten zu finden. Auch der botanische Laie lustwandelt hier vergnügt durch aristokratische Gefilde. Sodann geht es weiter nach Litauen. Erste Station ist am Berg der Kreuze in Schaulen. Dieser Berg ist ein Zeichen litauischer Frömmigkeit und seines Widerstandes gegen seine Unterdrücker. Der bescheidene Hügel ist als Wallfahrtsort über die Grenzen hinaus bekannt. Rund um eine Marienstatue gruppieren sich Tausende Kreuze – kleine und große, einfache und reich verzierte, hölzerne oder metallene. Weiterfahrt nach Memel / Klaipeda.

Abendessen und Übernachtung in Klaipeda.

6. Tag: Samstag, 5. September 2015

Frühstück im Hotel. Der heutige Tag steht im Zeichen der Kurischen Nehrung. Mit der Fähre setzen Sie auf die Kurische Nehrung über. Fahrt nach Nidden. Rundgang in Nidden. Sie besuchen das Thomas-Mann-Haus auf dem "Schwermutterberg", das heute ein kleines Museum beherbergt. Sein Haus ist ein typisches Haus der Nehrung: Reetdach, verzierte Windbretter und weiße Fensterläden. Anschließend Stop an den höchsten Wanderdünen Europas, verewigt in Agnes Miegels Gedicht "Die Frauen von Nidden". Fakultativ: Schifffahrt auf dem Kurischen



Sommergarten in Nidden

Programm

9 Tage "Studienreise ins Baltikum"



Ännchen von Tharau Denkmal

Haff. Weiterfahrt nach Schwarzort auf der Kurischen Nehrung. Rundgang durch den malerischen Ort mit Besuch des Hexenberges. Entdecken Sie die interessanten Holzskulpturen litauischer Künstler. Mit der Fähre geht es zurück aufs Festland nach Memel.
Abendessen und Übernachtung in Klaipeda.

Notizen:

7. Tag: Sonntag, 6. September 2015

Frühstück im Hotel. Sie fahren nach Kaunas. Stadtrundgang in Kaunas. Kaunas ist die zweitgrößte Stadt Litauens mit einer sehr malerischen Altstadt. Sehenswert gelten das Rathaus, schön restaurierte Bürgerhäuser, aber auch die Neustadt mit Freiheitsallee und dem Platz der Einheit. Einen schönen Überblick über die gesamte Altstadt hat man vom Aleksotas-Hügel auf dem südlichen Ufer des

Nemunas. Auf dem Weg nach Vilnius statten Sie dann auch der Burg Trakai einen Besuch ab. Trakai ist ein alter litauischer Fürstensitz und liegt malerisch auf einer Halbinsel zwischen zwei Seen. Die Burg ist die einzige erhaltene gotische Wasserburg Europas.

Abendessen und Übernachtung in Vilnius.

8. Tag: Montag, 7. September 2015

Frühstück im Hotel. Morgens Stadtbesichtigung von Vilnius. Der historische Kern, die Altstadt, besteht aus einem Labyrinth von schmalen Gäßchen mit vielen Geschichts- und Baudenkmalen. Sie sehen u.a. den Kathedralen-Platz mit der St. Stanislaw-Kathedrale und dem Glockenturm, die St. Anna, St. Bernhard und St. Michail-Kirche im "Gotischen Winkel", die alten Universitätshöfe, die Peter-Paul-Kirche, im Inneren äußerst reich ausgestattet mit über 2000 Reliefs und Skulpturen, und natürlich das Tor der Morgenröte mit dem wundertätigen Madonnenbildnis. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung in Vilnius.

Abendessen und Übernachtung in Vilnius.

9. Tag: Dienstag, 8. September 2015

Frühstück im Hotel. Freie Zeit in Vilnius. Verabschiedung von der Reiseleitung. Transfer zum Flughafen. Flug von Vilnius nach Frankfurt; geplante Flugzeiten: Abflug um 14:35h, Ankunft um 18:00h (via Riga).



Wasserburg Trakai

Zusatzinformationen:

- Reiserücktrittsvers. wird empfohlen, da bei späterem Rücktritt Kosten anfallen können
- Preis pro Person im DZ ca. 1.300 €
- EZ-Zuschlag ca. 295 €
- Im Preis enthalten sind Bustransfer nach/von Frankfurt u.7 x kleiner Mittagsimbiss (ohne Getränke)
- Geringe Preisanpassungen sind möglich